

Stadtratsbeschluss 762 vom 6. November 2024

B+A 34/2024: «Schulunterstützung in der Stadt Luzern»

- Protokollbemerkung der Bildungskommission
- Haltung des Stadtrates

Ausgangslage

An der Sitzung vom 11. September 2024 hat der Stadtrat den [Bericht und Antrag \(B+A\) 34/2024](#): «Schulunterstützung in der Stadt Luzern» verabschiedet. An der Sitzung vom 17. Oktober 2024 hat die Bildungskommission das Geschäft behandelt und folgende Protokollbemerkung zur Überweisung beantragt:

Protokollbemerkung

Zu Kapitel 4 «Massnahmen» auf S. 15 ff.

Es soll geprüft werden, welche speziellen Angebote von Seiten des Zentralen Angebots für die Betreuung ausgearbeitet werden müssen.

Erwägungen

Das Zentrale Angebot (ZA) als Fachbereich im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Lernenden hat das Ziel, das gesamte System Schule zu befähigen und zu stärken. Mitarbeitende der Betreuung sind bereits heute neben Lehrpersonen und Lernenden eine bestehende Zielgruppe des Zentralen Angebots und profitieren in vielfältiger Weise. In den letzten Jahren wurde die Zusammenarbeit mit den Betreuungen gezielt aufgebaut und erweitert. Ein Austausch zwischen den Betreuungsleitungen und dem Zentralen Angebot wurde institutionalisiert, daraus resultierten Weiterbildungen für alle Mitarbeitenden der Betreuung zum Thema ADHS und Umgang mit Verweigerungen. Die Betreuungen nehmen auch vermehrt das Spezifische Coaching für Lehr- und Betreuungspersonen (SCoLe) in Anspruch. Sie erhalten dadurch konkrete Ideen für den Alltag, positive Bestärkung und kompetente fachliche Unterstützung. Dem Zentralen Angebot ist es ein grosses Anliegen, auch in Zukunft die Mitarbeitenden der Betreuung mit spezifischen Coachings, Weiterbildungen zu gefragten Themen, Vernetzungs- und Interventionsgefässen zu unterstützen und aktiv auf die bestehenden Angebote hinzuweisen. Die Unterstützung der Betreuung bleibt insbesondere im Fokus des Zentralen Angebots und auch der anderen schulunterstützenden Fachbereiche.

In der Volksschule Stadt Luzern sind Unterricht und Betreuung gleichwertig und gleichberechtigt. Damit haben die Mitarbeitenden gleichermassen Zugriff auf sämtliche Angebote des Bereichs Schulunterstützung. Mit der Vorlage des B+A 44 vom 16. Oktober 2024: «Weiterentwicklung Organisation Volksschule Stadt Luzern» wird die Verzahnung von Unterricht und Betreuung auch in der erweiterten Schulleitung abgebildet und gefördert. Der Stadtrat nimmt mit der Protokollbemerkung den Hinweis entgegen, die Gleichwertigkeit von Unterricht und Betreuung im Alltag zu fördern und diesem Aspekt besondere Beachtung zu schenken. Die Ausarbeitung von speziellen Angeboten des Zentralen Angebots für die Betreuung beurteilt der Stadtrat jedoch als unnötig.

Gestützt auf die vorangehenden Ausführungen opponiert der Stadtrat der Protokollbemerkung zu den Massnahmen.

Der Stadtrat beschliesst

Der Protokollbemerkung zu den Massnahmen wird opponiert.



Michèle Bucher
Stadtschreiberin

Zustellung an

- Mitglieder des Grossen Stadtrates
- Medien (Abgabe anlässlich der Ratssitzung vom 14. November 2024)
- Öffentlichkeit (anlässlich der Ratssitzung vom 14. November 2024)
- alle Direktionen
- Volksschule